

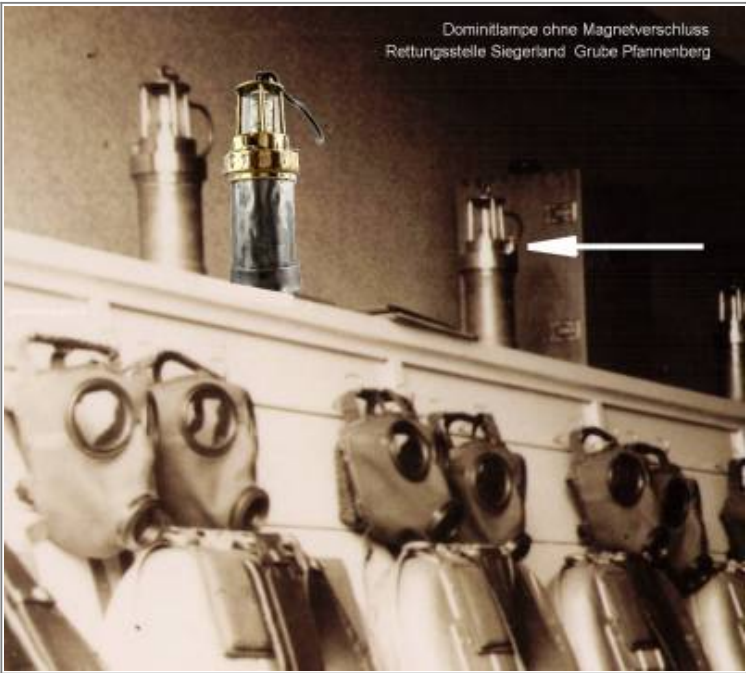
Rettungskolonne Grube Pfannenberg

Bezirksrettungsstelle Siegerland 1934



Bildquellen Hinweis: Die auf den Fotos abgebildete Bergleute erhielten in den 50er Jahren üblicherweise einen Abzug (Foto) vom Fotografen. Vielleicht gibt es weitere Fotos. Wenn sie eins für mich haben schreiben sie mir bitte eine E-Mail karl-heupel@gmx.de . Vielen Dank und Glück Auf!

Handlampen 1934



	Wenn Zeitzeugen fehlen, ist man auf Fotomaterial angewiesen. Die auf den Bildern gezeigte Rettungslampe kommt der Handlampe von Dominit TYP M.O. sehr nahe.
	Handlampe der Rettungskolonne 1934
	Versuchter Nachweis des Lampenherstellers

"Blitzer" Rettungskolonne 1950

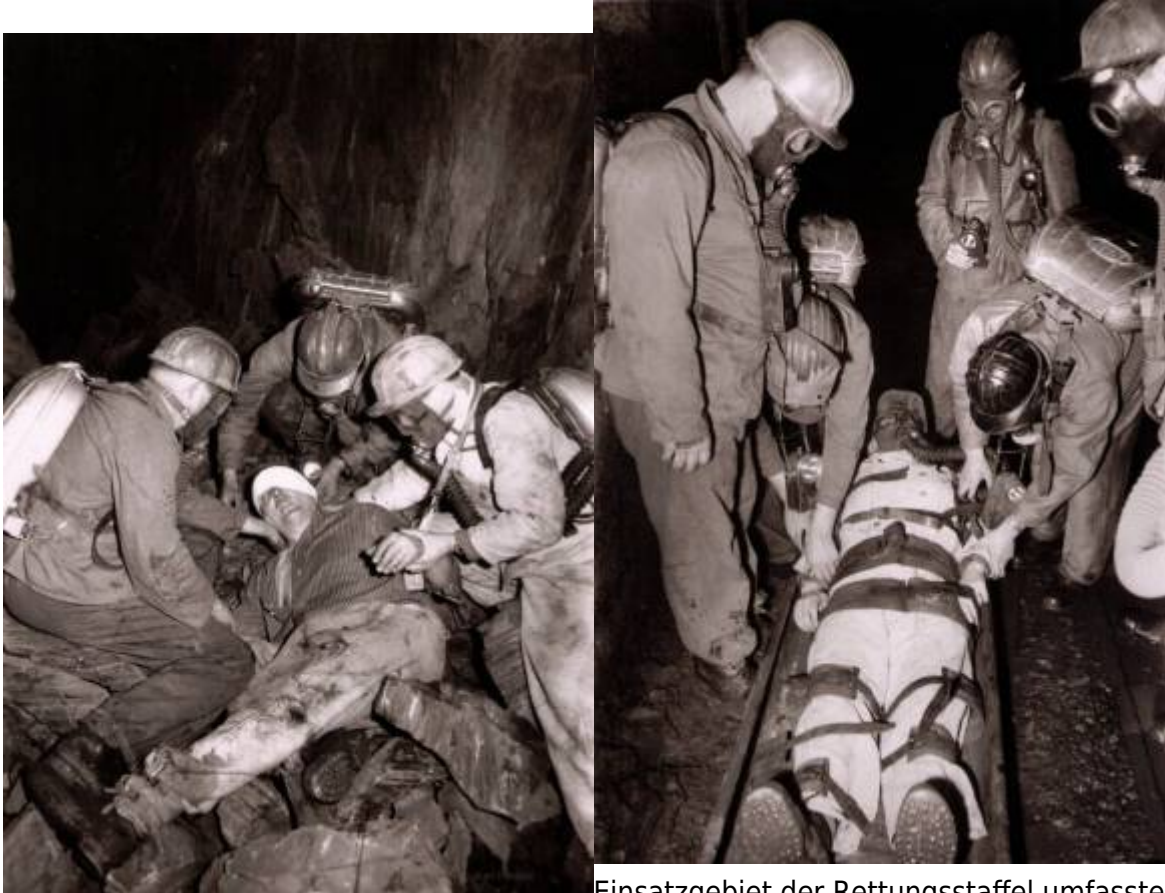


Hintere Reihe: Karl Schneider, Karl Henrichs, Ernst Roth, Fritz Daub, Karl Steinke, Richard Strunk, ?

Vordere Reihe: Franz Weller, Albert Walter, Arthur Bieler, Rudi Edelmann, Fritz Uhr



Rettungskolonne vor der Einfahrt. Arthur Bieler (re), Kurt Schlemper (4.v.re), 1950er Jahre



Das Einsatzgebiet der Rettungsstaffel umfasste das gesamte Siegerland. Zu Trainingszwecken wurde extra ein Übungskeller gebaut. Hier die Rettungskolonne bei einer Übung.



Rettungs-Kolonne Pfannenberg, Befahrung im Ruhrgebiet, 1965

Grubenlampen der Rettungskolonne - Dominit

Detailansicht der verwendeten Blitzler



Aufgrund des vorliegenden Fotomaterials habe ich folgende drei Dominit-Lampen der Rettungsstaffel zugeordnet. Es handelt sich hierbei um die Dominit-Grubenlampen (H / HG) ohne Kennzeichnung und mit dem Stempel für schlagwettergefährdete Gruben (S) und (Sch). Der schlagwettergeschützte Lampentyp dBM der Schutzklasse (S) oder (Sch) wurde als „Blitzer“ im Steinkohlebergbau eingesetzt. Erklärung des Namens **„Blitzer“** : Meist hatten die Steiger Lampen mit Reflektoren. Die kleineren Akku-Lampen wurden an Riemen um den Hals getragen. Beim Gehen schwang die Lampe hin und her, „blinkte“ und „blitzte“ im Stollen, sodass der Name Blitzer entstand.

Dominit TYP H (HG)





Dominit HG3



Dominit Sch



Blitzer mit aufgenietetem Dominit Schild und das alte Zeichen für **Schlagwetter - schutz** (Sch im Kreis). Verschluss durch Dreikantschraube, Stahlblech vernickelt. Zeitlich ca. 1935- 1940.

Dominit Batterie-Typen



Glühlampe : 2,5V - 0,5A - Schraubsockel E 10 (wie Fahrradglühlampe). Akku : DTN 4.5 2,6V, 4,5Ah - Ladestrom 1,2A - Ladedauer 7 Stunden. Die Leuchtdauer müsste so bei 8h gelegen haben.

Industrie- und Selbstschutzlampe

Dominit edD3

Die Dominit-Lampen mit der Bezeichnung dBS, dBS(BVS) und HE 110 sind (EX) = Explosionsgeschützte Lampe - d.h. besonders für explosionsgefährtete Betriebe, **außerhalb des Bergbaus**, gedacht.



Dominit-Lampe für den **Bundes**Verband für den **Selbstschutz** mit der Beschaffungsnummer „Besch. Nr. 2616 BVS“.

Vielen Dank für die Information an Dieter Stoffels.

Dominit EX s G5



(sG5 - Bezeichnung des Explosionsschutzes. Bereiche bzw. Gasmisch- und Explosionsklassen für die diese Lampe zugelassen war)

Dominit HE 110





Für explosionsgefährdete Betriebe.

Dominit Vergleich



Dominit - Prospekte

DOMINIT - Leuchten, Abmessungen und elektrische Daten

Als Stromquelle dient eine doppelseitige Nickel-Kadmium-Batterie mit positivem Elektroden-Polus (Typo DB7 nach DIN 40751).

Der als Stromquelle dienende gewusste Nickel-Kadmium-Akkumulator hat sich als Jahrzehnte vor allem durch seine Wirtschaftlichkeit (jeweils ca. 1500 Entladungen), elektrische und mechanische Festigkeit und seine kleinen Kapazitätsverluste sehr gut bewährt. Er ist unempfindlich in der Wartung, lüftig in der Unterhaltung und unempfindlich gegen gelegentliche Überladungen sowie tiefe Entladungen.

1998-2001, 2.1 m/s
 2002-2003, 1.5 m/s

Business Services

[illegible]

DOMINITWERKE GMBH, HOPPECKE KR. BRILON/WESTF.
Famersf. Brilon 555 - Orts-Kassn. 43841 - Bochumstr. 10, Dominitwerke - Famersf. Brilon 555

Das Magnetschloß an der Schloßweite der Koppe des Oberteiles
sichert die Leuchte vor unbeabsichtigtem Öffnen.

085-57-3-8
Buenos Aires, 1. 3. 1961

Printed on 2024/05/07 02:48

